



## Kalkulation zur Mindestausbildungsvergütung 2018

06.03.2019

Deutscher Gewerkschaftsbund  
Bundesvorstand

**Matthias Anbuhl**  
Abteilungsleiter Bildungspolitik und  
Bildungsarbeit

[matthias.anbuhl@dgb.de](mailto:matthias.anbuhl@dgb.de)

Telefon: 030 24060-297  
Telefax: 030 24060-410  
Mobil: 0151 16730271

Henriette-Herz-Platz 2  
10178 Berlin

[www.dgb.de](http://www.dgb.de)



### Kalkulation zur Mindestausbildungsvergütung 2018

Der **Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB)** hat auf seinem jüngsten Bundeskongress für eine Mindestausbildungsvergütung (MiAV) plädiert. Sie soll sich auf 80 Prozent der durchschnittlichen Ausbildungsvergütung für das jeweilige Ausbildungsjahr belaufen. Für den Stand 2018 wären dies nach Berechnungen des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) 660 Euro (brutto) im ersten Ausbildungsjahr, 720 Euro im zweiten Jahr, 795 Euro im dritten Jahr und 826 Euro im vierten Jahr.

Auch die Regierungsparteien haben in ihrem Koalitionsvertrag eine Mindestvergütung für Azubis beschlossen. In dem Referentenentwurf für die BBiG-Novelle schlägt das **Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)** eine MiAV in Höhe von 504 Euro (im ersten Jahr), 529 Euro (zweites Jahr), 554 Euro (drittes Jahr) sowie 580 Euro (viertes Jahr) vor. Der SPD-Bundesvorstand hat sich dem DGB-Modell angeschlossen.

Für die Spitzenverbände der Wirtschaft lehnt die **BDA** die Mindestvergütung eigentlich grundsätzlich ab, plädiert aber unter den gegebenen Umständen für eine MiAV in Höhe von 435 Euro brutto im ersten Ausbildungsjahr.

Dieses Papier gibt einen Überblick darüber, wie viele Auszubildende von einer Einführung der MiAV profitieren können. Grundlage hierfür sind die Datenbank „Ausbildungsvergütungen 2018“ des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) sowie die BIBB-Datenblätter, die die Ausbildungszahlen zu den einzelnen Berufen aufschlüsseln.

Bei dieser Übersicht handelt es sich um eine Annäherung an die Praxis, da aus den Daten nicht hervorgeht, wie viele Azubis in nicht-tarifgebundenen Betrieben einen Abschlag von bis zu 20 Prozent der Vergütung hinnehmen müssen.

#### 660 – 591 Euro

<u>Beruf</u>	<u>Vergütung 1. AJ</u>	<u>Neuverträge</u>	<u>Azubis gesamt</u>
<b>Automobilkaufmann/-frau (IH/HW) – Ost</b>	653	651	1.554
<b>Bauten- und Objektbeschichter/-in</b>	620	675	1.224
<b>Dachdecker/-in (Monoberuf)</b>	650	2.805	2.406
<b>Elektroniker/-in alle Fachrichtungen (Ost)</b>	650	1.650	4.554
<b>Elektroniker/-in Maschinen- und Antriebstechnik (Hw/Ost)</b>	640	42	111
<b>Fachkraft für Agrarservice (West)</b>	655	204	513
<b>Fahrzeuglackierer/-in (Ost)</b>	643	324	756
<b>Forstwirt/-in (Ost)</b>	619	153	456
<b>Gärtner/-in (alle Fachrichtungen) Ost</b>	618	639	1.485
<b>Gebäudereiniger/-in (Ost)</b>	645	300	711



Gerüstbauer/-in	650	375	795
Glaser/-in (West)	649	372	957
Industriekeramiker/-in (alle vier Berufe) – Ost	642	33	90
Informationselektroniker/-in (Ost)	640	27	111
Kaufleute Büromanagement (Hw) – Ost	655	453	1.145
Kaufleute Spedition und Logistik (Ost)	614	459	1.194
KfZ-Mechatroniker (IH/Hw) – Ost	653	3.420	10.278
Land- und Baumaschinenmechatroniker/-in	602	2.502	8.436
Landwirt/-in (West)	655	3.174	7.077
Maler und Lackierer/-in (alle Richtungen)	620	6.429	14.205
Systemelektroniker/-in (Ost)	640	6	33
Tiermedizinische/-r Fachangestellte/-r	630	2.403	5.655
Buchhändler/in (Ost)	594	66	150
<b>GESAMT</b>		<b>27.162</b>	<b>63.905</b>

#### 590- 550 Euro

<u>Beruf</u>	<u>Vergütung 1. AJ</u>	<u>Neuverträge</u>	<u>Azubis gesamt</u>
Bäcker/-in	565	2.781	6.249
Bodenleger/-in	560	261	561
Fachkraft für Agrarservice (Ost)	566	72	162
Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk (West)	585	5.481	13.602
Fleischer (HE/RLP)	580/570	177	423
Florist/-in (West)	574	837	2.049
Landwirt (Ost)	566	969	2.232
Orthopädeschuhmacher/-in	550	348	1.074
Parkettleger/-in	560	285	693
Pferdewirt/-in (Ost)	566	126	273
Tierwirt/-in (West)	585	54	126
<b>GESAMT</b>		<b>11.391</b>	<b>27.444</b>



### 549 – 504 Euro

<u>Beruf</u>	<u>Vergütung 1. AJ</u>	<u>Neuverträge</u>	<u>Azubis gesamt</u>
Fachverkäufer/-in Lebensmittelhandwerk (Ost)	529	660	1.578
Feinwerkmechaniker/-in (Ost)	526	54	174
Florist/-in (Ost)	539	183	420
Metallbauer/-in (Ost)	526	645	1.869
Schilder- und Lichtreklamehersteller/-in	540	345	882
Steinmetz/-in und Steinbildhauer/-in	530	318	822
Tischler/-in (Ost)	544	1.059	2.511
Winzer/-in	542	360	954
<b><u>GESAMT</u></b>		<b>3.624</b>	<b><u>9.210</u></b>

### unter 504 Euro

<u>Beruf</u>	<u>Vergütung 1. AJ</u>	<u>Neuverträge</u>	<u>Azubis gesamt</u>
Fleischer/-in (Ost)	310	192	459
Friseur/-in	498 / 325 (Ost)	10.281 / 1.449 (Ost)	21.915 / 3.144 (Ost)
Raumausstatter/-in	498/480	711	1.797
Schornsteinfeger/-in	450	645	1.890
Konditor/in (HH/SH)	420	87	129
<b><u>GESAMT</u></b>		<b>11.916</b>	<b><u>26.190</u></b>

### Fazit:

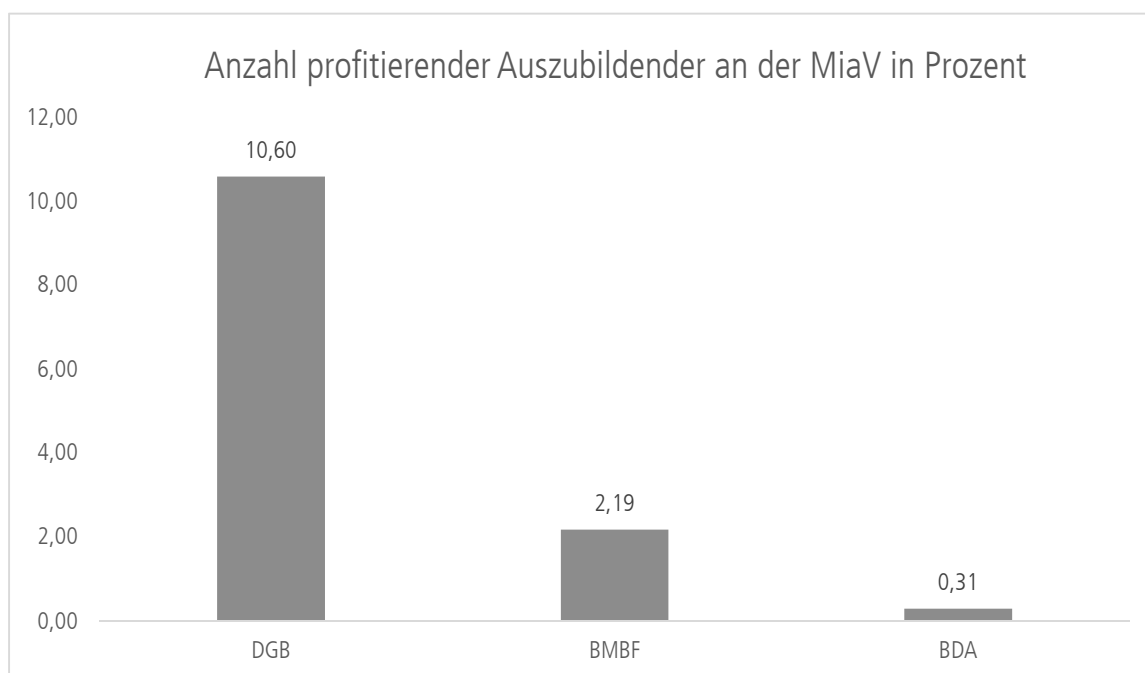
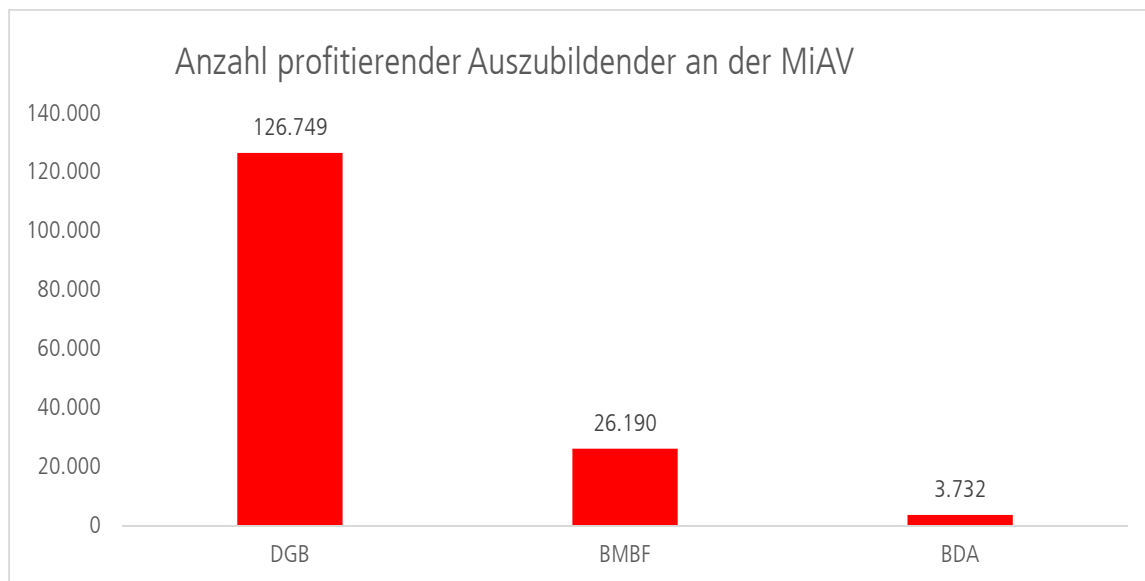
**Insgesamt 1,196 Millionen Auszubildende** fallen unter die in der BIBB-Datenbank „AusbildungVergütungen“ verzeichneten Ausbildungsberufe. Aus diesen Zahlen lässt sich erkennen, wie viele dieser **Auszubildenden** von einer Mindestvergütung profitieren können.

Nach dem **DGB-Modell** von 660 Euro brutto pro Monat im ersten Ausbildungsjahr würden nach den aktuell vorliegenden Daten **126.749 Jugendliche** profitieren. **Das wären 10,6 Prozent der Auszubildenden.**



Von einer Mindestvergütung nach dem Modell Anja Karliczeks (Grundbetrag Schüler-BAföG) von 504 Euro brutto im ersten Ausbildungsjahr könnten nach den aktuell vorliegenden Daten **26.190 Jugendliche** profitieren. **Das wären 2,19 Prozent der Auszubildenden.**

Von einer Mindestvergütung nach dem Arbeitgeber-Modell der BDA von 435 Euro brutto im ersten Ausbildungsjahr könnten nach den aktuell vorliegenden Daten **3.732 Jugendliche** profitieren. **Das wären 0,31 Prozent der Auszubildenden.**





### **Literatur**

Beicht, Ursula: Tarifliche Ausbildungsvergütungen: Anstieg und Strukturen 2018 sowie Entwicklungen seit 1976, Bonn 2019.

Bundesinstitut für Berufsbildung: Datenbank Ausbildungsvergütungen, Bonn 2019

Bundesinstitut für Berufsbildung: BIBB-Datenblätter, Bonn 2018.

Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB): Mindestausbildungsvergütung – Beschluss des DGB Bundeskongresses, Berlin 2018.

Wenzelmann, Felix; Pfeifer, Harald: Die Mindestausbildungsvergütung aus betrieblicher Perspektive: Einschätzung auf Basis von datenbasierten Simulationen, BIBB-Report 4/2018, Bonn 2018.